

Brigitte Biwald

Von Gottes Gnaden oder von Volkes Gnaden?

Die Revolution von 1848
in der Habsburgermonarchie:
Der Bauer als Ziel politischer Agitation



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

Univ. Prof. Dr. Andreas Moritsch: Einleitung	11
1 STAND DER FORSCHUNG: ÜBERBLICK ÜBER DIE FACHLITERATUR	13
2 ZIEL UND METHODE DER UNTERSUCHUNG	20
2.1 Fragestellung	20
2.2 Verwendete Quellen	21
3 DIE SITUATION DER LÄNDLICHEN BEVÖLKERUNG VOR DEM REVOLUTIONSJAHRE	29
3.1 Soziale Differenzierung und sozio-ökonomischer Wandel von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Revolution von 1848	29
3.1.1 Politische und rechtliche Verhältnisse	29
3.1.2 Bäuerlicher Konservatismus und agrarischer Fortschritt	36
3.1.3 Sozio-strukturelle Entwicklung	41
3.2 Galizien 1846: Ein Bauernaufstand schlägt die polnische Revolution	44
4 DIE REVOLUTION BRICHT AUS	55
4.1 Die Ursachen	55
4.2 Forderungen der Revolution	57
4.3 Auswirkungen der Märzereignisse auf die Bauern	61
4.3.1 Bauern und Nationalgarde	72
4.3.2 Bäuerliche Emanzipation im Spiegel der Bittschriften	73
5 RÜCKWIRKUNGEN DER MAIEREIGNISSE AUF DIE BAUERN	75
5.1 Studenten und Bauern	76
5.2 Die Bauern fordern verstärkt ihr Recht	83
5.3 Das Jagdproblem	86

6	ANHALTENDER SPANNUNGSZUSTAND IN	89
6.1	Böhmen	89
6.1.1	Petitionen der böhmischen Landbevölkerung	89
6.1.2	Auswirkungen des Prager Pfingstaufstandes	92
6.2	Galizien	97
7	PROPAGANDA FÜR UND GEGEN DIE BAUERN	109
7.1	Zeitungen	109
7.2	IgnazF.Castelli	122
7.3	Flugblätter und öffentliche Aufrufe	125
8	DEKRETE DER KAISERLICHEN REGIERUNG	131
9	BERATUNGEN IN DEN LANDTAGEN	137
10	DIE ROLLE DER KIRCHE	153
11	ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DER ERSTEN REVOLUTIONSMONATE	167
12	DAS BAUERNPROBLEM IM HOCHSOMMER VON 1848	171
12.1	Der Reichstag im Dilemma	171
12.1.1	Das Verhalten der Baueraabgeordneten bei den Wahlen und im Reichstag	171
12.1.2	Debatten um Kudlichs Antrag; Bauernunruhen	179
12.2	Das kaiserliche Patent vom 7. September 1848 und die Reaktion der Bauern	193
13	HERBST 1848: ENTTÄUSCHTE HOFFNUNGEN UND VERSÄUMTE GELEGENHEITEN	201
13.1	Landsturm	207
13.2	Reichstag	219
13.3	Ungarische Waffenhilfe	222
13.4	Zusammenfassung	228

14 AUSKLANG DER REVOLUTION.	231
15 DIE STELLUNGNAHME DER PRESSE	
ZUR „BAUERNBEFREIUNG“.....	239
16 DIE KUDLICH-LEGENDE.	249
17 MEINUNG DER HISTORIKER.....	259
18 SCHLUSSWORT.	267
19 QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS.	271